

Das Prädikativum

Im Lateinischen können bestimmte **Nomina** (Substantive, Adjektive, Pronomina und Numeralia) im Satz als **Prädikativum** eingesetzt werden. Ein **Prädikativum** gehört – wie sein Name sagt – zum Prädikat.

Ein **Prädikativum** bezieht sich meist auf das Subjekt, manchmal aber auch auf ein Objekt im Satz.

Ein **Prädikativum** macht eine Aussage über den **Zustand** oder die **Funktion** seines Bezugswortes.

Bei der Übersetzung des **Prädikativums** wird häufig *als* eingefügt oder es wird als Adverbiale wiedergegeben.

Bsp.: Cicero consul urbem liberavit.

Variante 1: Der Konsul Cicero hat die Stadt befreit.

hier wurde *consul* als Attribut übersetzt

Variante 2: Cicero hat **als** Konsul die Stadt befreit.

hier wurde *consul* als Prädikativum übersetzt

Häufig als **Prädikativa** verwendet werden **Amtsbezeichnungen** (z.B. Konsul, Prätor), **Altersangaben** (z.B. Knabe, junger Mann), **Adjektive**, die einen **seelischen** oder **körperlichen Zustand** ausdrücken (z.B. traurig, froh, müde) und **Adjektive**, die eine **Reihenfolge** zum Ausdruck bringen (z.B. der erste, der letzte, der mittlere).

Bsp.:

Hannibal **primus** cum elephantis Alpes transiit.

Hannibal überquerte **als erster** mit Elefanten die Alpen.

Hannibal **senex** periit.

Hannibal starb **als alter Mann**.

Gladiatores mortem **fortes** expectabant.

Die Gladiatoren erwarteten **tapfer** den Tod.

Lerne dazu auch die Beispiele im Campus-Buch auf S. 199!!!